



Zweigverein Strebersdorf
im Verband der ÖBB-Landwirtschaft
Mühlweg 2, Parzelle 1
1210 Wien
ZVR- Zahl 641406820



Wien, 29.11.2019



UMWELT

Abwasserverbände: Feuchttücher als Problem

In Haushalten werden immer mehr Feuchttücher verwendet. Problematisch ist die Entsorgung der Tücher über die Toiletten. Mit der Infokampagne „Tatort WC“ informieren nun die Abwasserverbände über die richtige Entsorgung von Feuchttüchern.

Online seit gestern, 12.31 Uhr



Feuchttücher bestehen aus synthetischen Fasern, lösen sich in Wasser nicht auf und verrotten nicht. Außerdem sind sie extrem reißfest. Werden die Feuchttücher über das WC entsorgt, verstopfen sie die Toiletten und in weiterer Folge die Kanäle. Auch in den Kläranlagen verursachen sie erhebliche Schäden.

„Ein Feuchttuch kostet je nach Beschaffenheit und Zweck mehr als fünf Cent pro Stück. Die Entsorgung kostet das Dreifache, nämlich die Reparatur von Pumpen und die Instandsetzung von Leitungen“, erklärte Gerhard Spatzierer von der ARGE Abwasser Burgenland. Zusätzlich müssen Abfallstoffe mit einem Rechen aus dem Abwasser genommen und verbrennt werden.

Feuchttücher gehören in den Restmüll

Besonders problematisch werden Feuchttücher, wenn etwa Speiseöl über die Toilette entsorgt wird. „Wenn zusätzlich Speiseöle oder Speisefette über die Toilette entsorgt werden, dann bilden sie gemeinsam mit diesen Tüchern quasi eine Art Leim. Das alles wird dann noch dichter und größer“, so Spatzierer.

Ein Beitrag des Landesstudio Burgenland des ORF am 28.11.2019

In der Vergangenheit mussten wir einmal pro Jahr unsere beiden Pumpenstationen reinigen bzw. servisieren lassen. Seit einigen Jahren zweimal pro Jahr. Nachstehend ein paar Fotos von der diesjährigen Zweitreinigung.

Leider landet noch immer sehr viel Fett in unseren Pumpstationen, obwohl eine Entsorgungsmöglichkeit auf beiden Müllplätzen besteht. In Verbindung mit den zahlreichen Feuchttüchern entsteht eine Mischung, die uns unnötig viel Geld kostet.

Kosten die wir ALLE bezahlen müssen.



Bitte unbedingt die Fett- und Feuchttücherentsorgung über unser Kanalsystem vermeiden. Fett am besten über die gelben Fettsammelbehälter der Fa. Münzer entsorgen. Feuchttücher über den Restmüll.

Der Schriftführer:
Walter Drucker e.h.

Der Obmann:
Michael Cerny e.h.